

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **18.01.2020**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stiftung evangelisches Talasyl Ilanz GR	Alers- und Pflegeheim in Ilanz, PW	Fachleute, die im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1974 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder in den nachstehenden Kreisen heimatberechtigt sind: Disentis, Ilanz, Lugnez, Ruis, Safien sowie aus dem Kreise Trin die Gemeinden Flims und Trin.	27. Mai 77	1977/1/2 S. 11
---	------------------------------------	--	------------	-------------------

Wettbewerbsausstellungen

Dipartimento delle pubbliche costruzioni, Ufficio strade nazionali	Viadotto della Ruina	Aula magna delle scuole Semine di Bellinzona, vom 10. bis 21. Januar 1977, täglich von 9 bis 11 h und von 14 bis 16.30 h.	1977/1/2 S. 12
Kirchgemeinde Oberrieden ZH	Kirchliches Zentrum auf Kreuzbüel in Oberrieden ZH, PW	Altes Gemeindehaus Oberrieden ZH, Alte Landstrasse 33: Bis 16. Januar, täglich von 14 bis 21 h; kleiner Saal des katholischen Vereinshauses, Burghaldenstrasse 7, 20. bis 25. Januar, täglich 14 bis 21 h.	1977/1/2 S. 12

Mitteilungen aus dem SIA

Armierungsstahl gemäss Norm SIA 162

Die nachstehend genannten Stahlwerke teilen im Einvernehmen mit der EMPA mit:

Die Armierungsstahlproduktion (Stabstahl) in den vier Werken Ferrowohlen AG (Wohlen), Monteforno SA. (Bodio), von Moos AG (Emmenbrücke) und von Roll AG (Gerlafingen) wird von der EMPA entsprechend der Norm SIA 162 (Artikel 9.17 bis 9.23) seit 1968 überwacht.

Im Werk überprüfen Vertreter der EMPA die Produktion anhand der werkeigenen Qualitätskontrolle und Prüfberichte. Gleichzeitig überzeugt sich die EMPA im Auftrag der Werke aufgrund im Werk entnommener Stichproben über die Einhaltung der SIA-Norm und erstellt darüber periodisch Untersuchungsberichte zuhanden der Werke.

Die Armierungsstähle ROTO, BOX-ULTRA, TOR 50 und ROLL-S haben die Anforderungen der Norm SIA 162 erfüllt. (Stand Dezember 1976)

Berichtigung

In den SIA-Informationen («Schweiz. Bauzeitung», Heft 49, S. 747, 1976) ist ein falscher Termin für die Fachtagung «Kunststoffe im Bauwesen», die im Rahmen der SWISSBAU stattfindet, angegeben. Die Vortragsveranstaltung wird am 27. Januar und nicht am 21. Januar (wie angegeben) abgehalten.

Ankündigungen

Sonnenenergie: Zwei Jahre praktische Nutzung

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie (SSES) veranstaltet am 21. Januar 1977 ein Symposium mit dem Thema «Sonnenenergie: Zwei Jahre praktische Nutzung». Tagungsort: Kongresshaus, Biel. Beginn: 9.30 h. Tagungskosten (exkl. SSES-Mitglieder und Studenten): 60 Fr. (Wortlaut der Referate und zusätzliche Beiträge). Eine Anmeldung ist erforderlich (bis 19. Januar). Über die Tagung gibt das Gottlieb-Duttweiler-Institut, 8803 Rüschlikon (Tel. 01 / 724 00 20), Auskunft, über die Mitgliedschaft zur Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie, das Sekretariat der Gesellschaft, Eidg. Technische Hochschule, Leonhardstrasse 27, 8001 Zürich (Tel. 01 / 32 62 11, intern 4203).

Programm: Möglicher Beitrag der Sonnenenergie am Energiebedarf der Schweiz (Bericht über die im Auftrag der GEK durchgeführte Studie), (M. Luther, Zürich); Preisgünstige Anlagen durch ein System von leicht montierbaren Komponenten

(H. Rüesch, Zug); Recherches sur des économies d'énergie. Intégration de capteurs solaires dans un chauffage combiné (B. Pellaton, Cernier); Mehrstufen-Speichersysteme zur besseren Nutzung der Globalstrahlung (E. Schnyder, Basel); Sonnenenergie-Nutzungsanlage für Treibhäuser (B. Raimann, Olten); Regelungen von Sonnenenergie-Systemen (E. Rusch, Zug); Economies précises d'une grosse installation solaire (J. P. Madern, Perpignan); Erfahrungen mit Wärmepumpenanlagen (H. Kunckler, Liebefeld); Solararchitektur – die konzeptionelle Berücksichtigung des Wärmehaushalts (P. Gyax, Bern); Expérience sur un chauffe-eau solaire et analyse de son comportement (J. R. Müller, Lausanne); Österreichs grösste Sonnenheizung – Sonnenschwimmbad Eggersdorf (G. Bräunlich, Graz); L'énergie solaire face à l'agriculture et aux besoins domestiques (P. Mermier, Lucens); Energie solaire et «gaz des champs» (P. Bremer, Vevey); Steuer- und Regelprobleme in Sonnenwärmeanlagen (L. Güntert, Zofingen); Was man bei der Sonnenenergie-Nutzung tun darf und muss – und was nicht! (P. Moser, Biel); Eine Lösung des Sonnenenergie-Speicherproblems mit Wärmekraftkoppelung (R. Nüscheler, Münchenstein).

Die Tagung wird von P. Fornallaz (Zürich), die vier Sitzungen von R. Schärer (Grenchen), J.-C. Courvoisier (Genf), U. Schäfer (Zürich), und A. Fischer (Rudolfstetten), geleitet.

Gehört die Zukunft der Sonnenenergie?

Die Regionalgruppe Sonnenenergie Basel (Postfach, 4005 Basel) führt am Samstag, den 29. Januar, im Rahmen der SWISSBAU eine Fachtagung durch. Verschiedene Hersteller werden bei dieser Gelegenheit ihre Sonnenenergie-Anlagen vorführen. Das Hauptreferat – «Gehört die Zukunft der Sonnenenergie?» – wird vom Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie, Ulf Bossel (München), gehalten.

Schweizerische Energiepolitik – Wohin?

Das Energieforum Schweiz führt am 25. Januar 1977 eine Arbeitstagung mit dem Thema «Schweizerische Energiepolitik – Wohin?» durch. Tagungsort: Hotel International, Zürich-Oerlikon. Beginn: 10.30 h. Tagungsbeitrag 100 Fr. (inkl. Mittagessen und Dokumentation, die bei rechtzeitiger Anmeldung zuvor verschickt wird). Auskünfte: Sekretariat Energieforum Schweiz, Postfach 1691, 3001 Bern (Tel. 031 / 22 87 89).

Programm: Tagungseröffnung durch den Präsidenten (H. U. Baumberger, Herisau); Tonbildschau über den Zwischenbericht der Eidg. Kommission für die Gesamtenergiekonzeption (GEK); Kritische Stellungnahmen zum Zwischenbericht (H. C. Binswanger, St. Gallen, D. Linder, Basel); Kommentar zu den vorangegangenen Stellungnahmen (H. G. Graf, St. Gallen); Praktische Möglichkeiten des Energiesparens (E. Lieberherr, Zürich); Sparbestrebungen auf internationaler Ebene (H. L. Schmid, Bern); Sicherheitsaspekte der schweizerischen Energieversorgung (R. Madöry, Bern); Möglichkeiten von Alternativen (A. Speiser, Baden), Zusammenfassung und abschliessende Stellungnahme (M. Kohn, Präsident der GEK, Zürich).